



Pressemitteilung

12.03.2015

Ungleichheiten in der Demokratie

13. Bundeskongress Politische Bildung vom 19. bis 21. März 2015 in Duisburg

Vom 19. bis 21. März 2015 findet der 13. Bundeskongress Politische Bildung in Duisburg statt. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Befunde über Ungleichheiten in der Demokratie. Thematisiert werden neuere Themen, wie Big Data oder Neuro-Enhancement, aber auch „klassische“ Fragestellungen wie Diskriminierung und sozialer Ungleichheit. Welche neuen Asymmetrien entwickeln sich und was sind die möglichen Auswirkungen auf die Demokratie? Wo liegt die besondere Aufgabe politischer Bildung?

Der Kongress ist eine Kooperation zwischen der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung (DVPB) und dem Bundesausschuss Politische Bildung (bap).

Die Eröffnungsveranstaltung und die Keynote des US-amerikanischen Politikwissenschaftlers Benjamin Barber werden am 19. März 2015 ab 18:00 Uhr live unter www.bpb.de/bundeskongress übertragen. Ebenso können die Sektionen „Die Entwicklung der Städte“ und „Exklusion und Inklusion“ am 20. März 2015 von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr live mitverfolgt werden.

Auf der Website wird auch die Videoreihe „Das sagt DU“ präsentiert. Unter der Fragestellung „Was sagt eigentlich Duisburg zum Thema und zu den Inhalten des Kongresses“? werden im Vorfeld und während des Kongresses Beiträge veröffentlicht. Die Reihe stellt unterschiedliche Initiativen und Menschen aus Duisburg vor, die sich für gesellschaftliche Teilhabe in der Demokratie einsetzen.

Alle Informationen zum 13. Bundeskongress Politische Bildung unter www.bpb.de/bundeskongress.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Miriam Vogel
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler